



Die ungarische Künstlerin Hajnalka Tarr (\*1977) beschäftigt sich in ihren Installationen mit jener Spannung, die durch Spiegel oder das Zusammenstellen von ungewöhnlichen Objekten im Raum entsteht. Sie untersucht die Möglichkeiten der absoluten Dimensionen, deren physische oder optische Wahrnehmung auch innere Grenzen auflöst und sowohl die Künstlerin als auch den Betrachter von ihren Ängsten und Hemmungen befreit. Das Gefühl von Grenzenlosigkeit und unbeschränkter Weite wird durch die Ausdehnung des Raumes hervorgerufen. Die Künstlerin arbeitet mit banalen Gegenständen wie Sicherheitsnadeln oder Kleiderbügel, welche dem Betrachter vertraut und doch inhaltsleer vorkommen. Man kennt und benutzt sie im Alltag gefühllos, ohne über sie nachzudenken und zu reflektieren, und sie gewinnen, auch auf einer ästhetischen Ebene, erst an Bedeutung durch ihre raumgestaltende Funktion in der Installation. Hajnalka Tarr schafft im Schaufenster Kunstverein mit ihrer Installation von über 400 Kleiderbügel die Illusion einer unendlichen Galerie, deren unzählige leere Kleiderbügel im Kontext der Einkaufsstraßen der Altstadt dem Werk einen kritischen Standpunkt verleihen. Kuratiert von Eszter Tóth.

**SCHAUFENSTER KUNSTVEREIN**

28. NOVEMBER 2009 – 17. JANUAR 2010

# HAJNALKA TARR



**KUNSTVEREIN**

FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN  
DÜSSELDORF

STÄNDIGER PARTNER



Robert Bosch Stiftung



dazwischen daneben dahinter, dinge wände fenster, funktionen, dialektische ordnung, trennung markierung. In seiner künstlerischen Arbeit beschäftigt sich Heiko Karn (\*1971) mit der Frage, was unter welchen Bedingungen sichtbar ist, und wie dieses wahrgenommen werden kann. Hier spielt auch das Schaufenster als Grenze zwischen Objekt und Betrachter eine wichtige Rolle. Über Zeichen und Sprache werden im öffentlichen wie auch im privaten Raum Markierungen, Repräsentationen und Aneignungen generiert, welche eine klare Lenkung von Interessen bezeugen.

## SCHAUFENSTER KUNSTVEREIN

23. JANUAR – 14. MÄRZ 2010

# HEIKO KARN

BEYOND BELONGING



## KUNSTVEREIN

FÜR DIE RHEINLANDE UND WESTFALEN  
DÜSSELDORF